



# Gesetz- und Verordnungsblatt

## für das Land Hessen

2026	Wiesbaden, den 13. Mai 2026	Nr. 28
------	-----------------------------	--------

### Dritte Verordnung zur Änderung der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst\*

Vom 11. Mai 2026

Aufgrund des § 2 Abs. 1 Satz 1 des Hessischen Verwaltungskostengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Januar 2004 (GVBl. I S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 2018 (GVBl. S. 330), verordnet die Landesregierung:

#### Artikel 1

#### Änderung der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Die Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 19. Dezember 2013 (GVBl. 2014 S. 2), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Juli 2023 (GVBl. S. 588), wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft  
und  
Forschung, Kunst und Kultur (VwKostO-MWK)“

2. In § 1 wird das Wort „Kunst“ durch die Wörter „Forschung, Kunst und Kultur“ ersetzt.

3. Die Anlage wird wie folgt geändert:

a) In Nr. 12 wird in Spalte 2 nach dem Wort „nach“ die Angabe „§“ eingefügt.

b) Die Nr. 141 und 143 werden aufgehoben.

c) Nach Nr. 23 werden als Nr. 231 und 232 eingefügt:

Nr.	Gegenstand	Bemessungs- grundlage	Gebühr EUR
1	2	3	4
„231	Staatliche Anerkennung als Sozialpädagogin oder -pädagoge, Sozialarbeiterin oder -arbeiter sowie als Heilpädagogin oder -pädagoge aufgrund ausländischer Abschlüsse (§ 6 des Sozialberufeserkenntnisgesetzes vom 21. Dezember 2010 (GVBl. I S. 614), zuletzt		100 bis 600

\* Ändert FFN 305-72

	geändert durch Gesetz vom 13. November 2025 (GVBl. 2025 Nr. 29), in Verbindung mit § 2 Abs. 1 des Hessischen Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes vom 6. Dezember 2011, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. August 2023)		
232	Anerkennung einer gleichwertigen Ausbildung nach § 25b Abs. 1 Nr. 13 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 2024 (GVBl. 2024 Nr. 31), in Verbindung mit § 2 Abs. 1 des Hessischen Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes		100 bis 600“

- d) In Nr. 24 werden in Spalte 2 die Wörter „§ 6 des Gesetzes über die staatliche Anerkennung als Sozialpädagogin oder -pädagoge, Sozialarbeiterin oder -arbeiter sowie als Heilpädagogin oder -pädagoge“ durch die Wörter „§ 6 des Sozialberufesanererkennungsgesetzes“ ersetzt.
- e) In Nr. 4 werden in Spalte 2 die Wörter „und des Landesamts für Denkmalpflege Hessen“ gestrichen.
- f) In Nr. 446 werden in Spalte 2 die Wörter „oder dem Landesamt“ gestrichen.

## Artikel 2

### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 11. Mai 2026

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident

Rhein

Der Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur

Gremmels